

BISS-ANZEIGER



Das Magazin „mit Biss“ des F.V. Lech

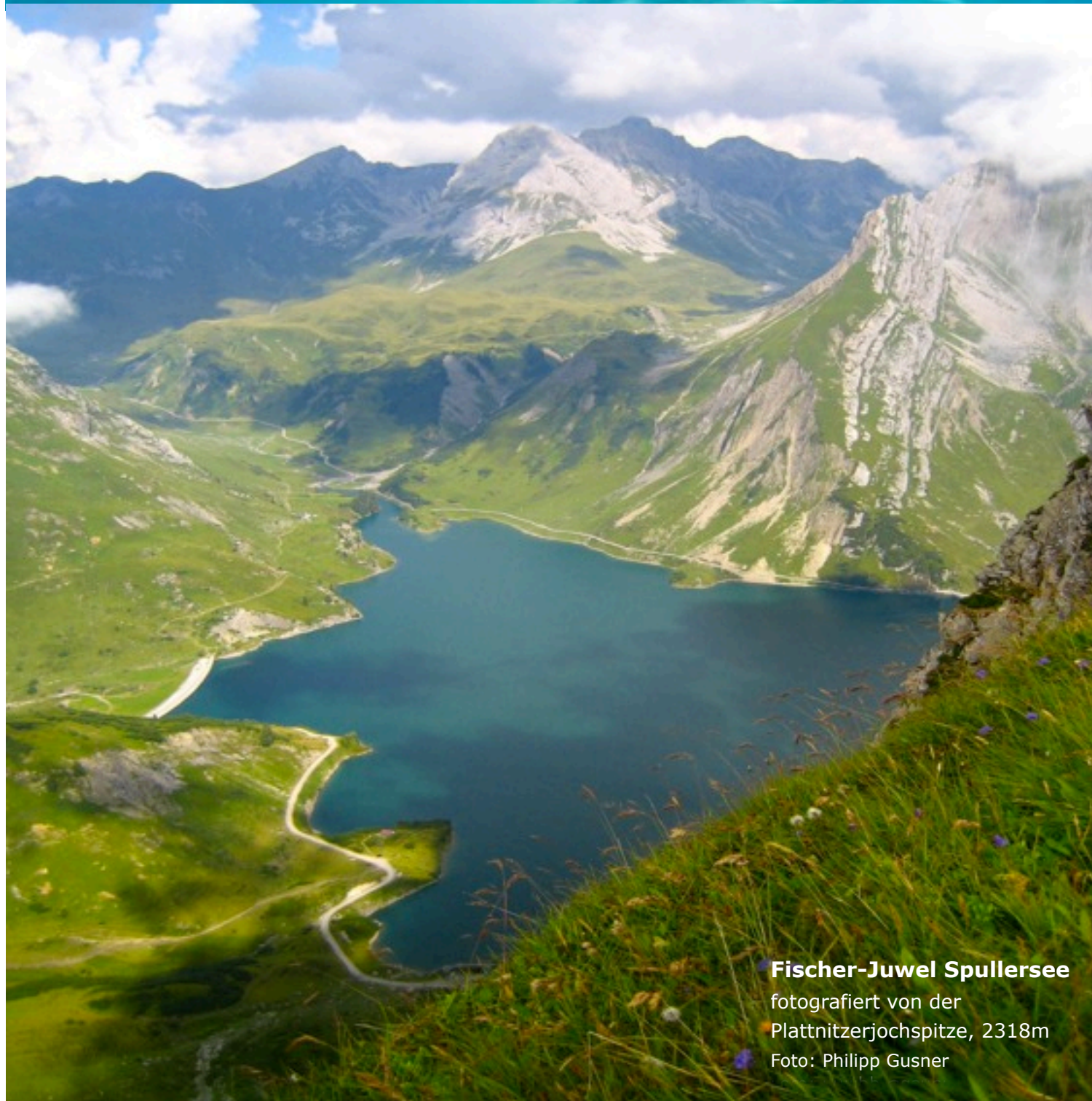
Fischerei in
Lech Zürs

Guiding

Kartenausgabe
stellen

Urforellen-
Projekt

2013



Fischer-Juwel Spullersee

fotografiert von der
Plattnitzerjochspitze, 2318m

Foto: Philipp Gusner

Fischen in Lech Zürs

Der Bergsommer ist zwar nicht allzu lange, dafür bietet er neben Wandern, Klettern, Mountainbiking, Golf, Tennis oder Nordic Walking auch eine herrliche Fischerei an den hiesigen Seen und dem Lech. Egal ob mit der Fliege, der Spinnrute oder ganz klassisch mit Wurm und Pose, für FischerInnen bietet die Region optimale Bedingungen, dieser wunderbaren Leidenschaft zu frönen...



Der Fischteich in Zug

Direkt am Lechbach im Ortsteil Zug gelegen, ist der Fischteich Lech seit 1977 Treffpunkt für Angler und solche, die es noch werden wollen! Angelgerät und Köder werden hier zur Verfügung gestellt und mit ein paar kleinen Tipps steht dem Fang des ersten Fisches nichts mehr im Wege! Der Clou: die selbstgefangenen Forellen und Saiblinge werden auf Wunsch anschließend sofort zubereitet! Ob geräuchert oder gebraten, ein selbst gefangener Fisch schmeckt einfach immer besonders!



**Der Fischteich in Zug,
ideal für Einsteiger!**

www.fischteich-lech.at

Der Spullersee



Inmitten einer fantastischen Bergkulisse liegt auf 1810m Seehöhe der Spullersee. Leicht erreichbar mit dem (ab Zug mautpflichtigen) Lecher Ortsbus bietet dieser See alles, was das alpine Fischerherz begehrt.

Ob Regenbogen-, Bach- oder Seeforellen, See- oder Bachsaiblinge, wunderschöne Salmoniden können an fast jeder Stelle des rund 50 ha großen Stausees gefangen werden.

Tageskarte:	€30
Entnahme:	6 Fische/Tag
Schonmaß:	26 cm für alle Fischarten
Saison 2013:	15. Juni bis 20. Oktober

Der Formarinsee

Der Formarinsee ist ebenso wie der Spullersee bequem mit dem Lecher Ortsbus zu erreichen.

Dieser schöne Bergsee auf 1789m Seehöhe beherbergt einen guten Bestand an Regenbogen- und Bachforellen, die grandiose Natur tut ihr Übriges für ein unvergessliches Fischen in den Bergen!

Tageskarte:	€22
Entnahme:	5 Fische pro Tag
Schonmaß:	25 cm für alle Fischarten
Saison 2013:	1. Juli bis 30. September
Bewirtschafter:	Fischereiverein Klostersal



Der Formarinsee auf 1789m Seehöhe.

F.V. LECH

Der Lechbach

Der Lech ist ein typischer Hochgebirgsbach, der auf einer Länge von knapp 18 km ausschließlich mit der Fliege befischt werden kann. Fly only!

Von der Einmündung des Markbaches bis hin zur Einmündung des Krumbaches an der Landesgrenze zu Tirol ist der Lech ein Eldorado für Fliegenfischer!

Sanft rieselnde Kiesstrecken, tiefe, und glasklare Gumpen prägen das abwechslungsreiche Erscheinungsbild. Während der Lech zwischen Lech und Zug sehr gut begeh- und erreichbar ist, ist das Revier Richtung Warth nur etwas für sehr geübte und trittsichere Fischer, da keinerlei befestigte Pfade zum Wasser führen. Hier empfiehlt es sich jedenfalls die Erfahrung eines lokalen Guides in Anspruch zu nehmen! Vorkommende Fischarten sind die Bachforelle, und vereinzelt die Äsche und die Regenbogenforelle.

Tageskarte: €42 bzw. €49 mit/ohne Lech Card
Entnahme: 3 Fische pro Tag
Schonmaß: 33 cm in den Revieren 1, 2, 4
40 cm in Revier 3 (Äsche geschont)
Saison 2013: 15. Juni bis 22. September



Der Lechbach, ein wilder Gebirgsbach von bezaubernder Schönheit...

Four Seasons Guiding



FV Lech Mitglied und Outdoor-Coach

Toni Grissemann bietet geführte Touren an unsere heimischen Gewässer an.

Auch **Fliegenfischerkurse** und **Guiding** am Lechbach gehören zum Programm.

Information und Buchung:

Toni Grissemann, www.fsg-lech.at
Email: toni@fsg-lech.at
Tel: +43 (0) 664 4000 827



Thomas Lorenz, ebenfalls FV Lech Mitglied, offeriert **Guiding** am Lech sowie in Bosnien, Kroatien und Slowenien.

Auch Fliegenbindekurse werden gerne angeboten!

Information und Buchung:

Thomas Lorenz
www.flyfishing-lech.at
Email: fly-fishing-lech@aon.at
Tel: +43 (0) 676 6420 770



KARTENAUSGABESTELLEN:

Spullersee: Lech Zürs Tourismus, Fischteich Lech, Adler Hotel Palma, Alpe Dalaaser Staffel und Ravensburger Hütte
Lechbach: Lech Zürs Tourismus, Fischteich Lech
Formarinsee: Lech Zürs Tourismus, Klostner Älpele, Hotel Gotthard

Detaillierte Fischereibestimmungen der einzelnen Gewässer sind auf den jeweiligen Tageskarten oder im Internet unter www.lechfischen.com ersichtlich!

F.V. LECH



Eine wunderbar gezeichnete ca. einjährige Urforelle aus dem Schongebiet.



F.V. Lech Obmann Andreas Mittermayr beim Einsetzen der ca. 3-5cm großen Fische.

Zu diesem Zweck wurde das Projektgebiet zuerst elektrisch abgefischt, anschließend wurden ca. 1000 Jungfische zwischen 3 und 5 cm Länge im Lech und seinen dortigen Einzugsgebässern eingebracht!

Seitdem wird jährlich eine wissenschaftlich begleitete Bestandskontrolle durchgeführt, um den Fortschritt zu beobachten und zu dokumentieren.

Ziel ist der Wiederaufbau bzw. die Wiederansiedelung einer sich selbst reproduzierenden eigenständigen, lokalen Population von Bachforellen, eben der

„LECHER UR-FORELLE“.

Die „Urforelle“

Dass die Bachforelle in Europa "gefährdet" ist, dürfte vielen Anglern nicht bekannt sein!

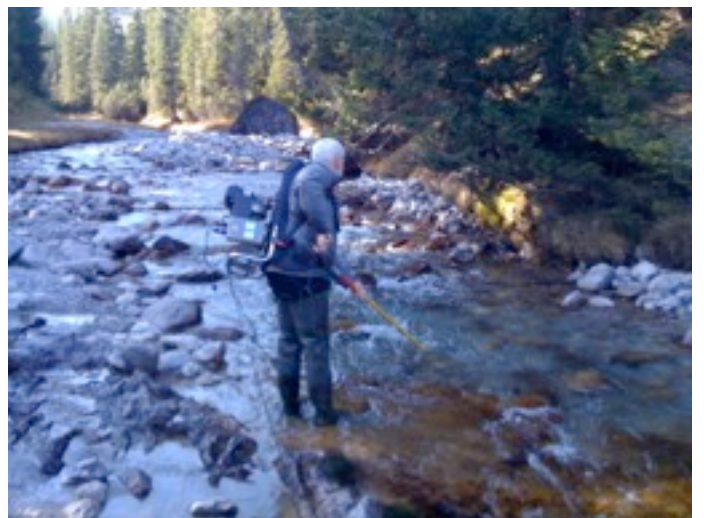
Denn obwohl diese Art in den meisten europäischen Ländern nicht zu den "gefährdeten" Arten zählt oder auf der Roten Liste aufscheint, ist sie in viele lokale und regionale Formen und Unterarten unterteilt, die vielfach vom Aussterben bedroht sind.

Diese einheimischen Bachforellenbestände wurden in den Bächen und Flüssen der Alpen jahrelang durch Besatz mit domestizierten Zuchtlinien verdrängt bzw. vermischt.

Durch Forschungsprojekte namhafter Universitäten ist es gelungen, geeignete genetisch unverfälschte Bachforellenpopulationen zu entdecken und zu reproduzieren.

Im Lech ist die danubisch-stämmige Bachforelle (der Lech mündet ja in die Donau) heimisch, welche sich besonders durch ihre Widerstandsfähigkeit und Standorttreue an die extremen Verhältnisse - Kälte, Schnee, Hochwasser etc. - dieses Hochgebirgsbaches angepasst hat.

Seit 2007 arbeitet der Fischereiverein Lech zusammen mit der Universität Innsbruck im Schongebiet des Lechbaches an einem Projekt zur Wiederansiedelung dieser „Ur-Bachforellen“.



Abfischen am Lechbach in Richtung Johannestal.